

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 47 (1939)

Heft: 44

Vereinsnachrichten: Vereinsnachrichten = Nouvelles des sociétés

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wil. S.-V. Nächsten Montag, 6. November, ist Schulübung im Mädchenschulhaus. Beginnpunkt 20.15 Uhr. Wichtige Mitteilungen.

Winterthur-Stadt. S.-V. Dienstag, 7. November, 20 Uhr, im Saal des Geiselweidenschulhauses: Diskussionsabend (Erfahrungen aus dem gegenwärtigen Aktivdienst). Wir freuen uns, unsere beurlaubten Aktiven und die Samariterinnen von der M. S. A. wieder unter uns zu haben und laden sie und alle übrigen Mitglieder zu diesem Abend freundlich ein. Wer den Jahresbeitrag noch nicht entrichtet hat, kann dies an diesem Abend nachholen. Sie ersparen damit die Nachnahmespesen.

Winterthur und Umgebung, Hilfslehrerverband. Wir laden unsere Mitglieder freundlich zu einer Tagung, Sonntag, 19. November, vormittags, ein. Reservieren Sie sich bitte diesen Vormittag.

Winterthur-Veltheim. S.-V. Mittwoch, 8. November, Uebung im Lokal, Schulhaus Bachtelstrasse. Wir bitten um zahlreichen Besuch. Bei dieser Gelegenheit Entgegennahme der fertigen Strickarbeiten und Abgabe weiteren Materials an die Strickerinnen.

Winterthur-Seen. S.-V. Montag, 6. November, 19.45 Uhr, Uebung im Lokal. Nächste Zusammenkunft der «Strickstube»: Mittwoch, 8. November, im «Birkengarten».

Wülflingen. S.-V. Uebung: Donnerstag, 9. November, 20 Uhr, im Lokal.

Zürcher Oberland und Umgebung, Hilfslehrerverband. Wir nehmen Bezug auf unser Zirkular vom 20. Oktober und laden nochmals freundlich ein zur Teilnahme an unserer nächsten Zusammenkunft auf Sonntag, 5. November, in das Hotel zum «Ochsen» in Kempten-Wetzikon. Thema: Transportübungen. Leitung: Herr Hans Frey. Beginn 9.15 Uhr. Es wird Gelegenheit geboten zur Besprechung wichtiger, aktueller Tagesfragen. Neben unseren Hilfslehrermitgliedern sind auch unsere Vereinsvorstände willkommen.

Aus unsern Rotkreuz-Sktionen De nos sections de la Croix-Rouge

Section Gruyéenne.

Avec les beaux jours qui fuent, avec les feuilles qui, l'une après l'autre, avec regret, retournent à la terre, un homme au grand cœur vient de nous quitter: le bon Dr Allemann, président de la Section Gruyéenne de la Croix-Rouge suisse, le soutien de tant de déshérités, ami des enfants, n'est plus. De son origine suisse-allemand, il avait gardé une bonhomie, une patience et une diplomatie qui le distinguaient. En dehors de ses préoccupations journalières, il savait se donner et s'oublier pour autrui et, par un bon sourire, souligner sa satisfaction. C'est avec une belle vaillance que le Dr Allemann pratiqua la médecine générale au sein de notre population. Chaque semaine, il parcourait la belle contrée de Charmey-Bellegarde et, après s'être voué aux soins de ses malades, il s'attardait volontiers pour admirer son beau pays tout embaumé du parfum des foins et des sapins. Parmi les nombreuses œuvres philanthropiques auxquelles il se voua généreusement, la section des samaritains, puis, celle de la Croix-Rouge gruyéenne jouissaient de ses particulières faveurs. Il y a un mois, déjà fort souffrant, il tint à se rendre à Berne, pour assister à l'assemblée présidée par le médecin en chef de la Croix-Rouge et y recevoir les ordres dictés par les soucis de l'heure. Notre brave docteur en revint animé d'une ardeur nouvelle, pour faire face à toutes les nécessités qui s'imposent: création d'ouvrages, organisation de collectes, etc. Son grand cœur souffrait en songeant à toutes les blessures qu'il faudra panser, à toutes les détresses qu'il faudra secourir. Et maintenant qu'il n'est plus, c'est avec une vive émotion que je tiens à déposer sur la tombe de cet homme de bien un témoignage d'affection et de profonde reconnaissance. Th. G.



Vereinsnachrichten - Nouvelles des sociétés

Alarmübung

Der Samariterverein Lausen hatte in seinem Jahresprogramm für den Monat August eine Alarmübung vorgesehen, die damals Umstände halber nicht durchgeführt werden konnte. Sie wurde nun am 19. Oktober, als niemand mehr daran dachte, abgehalten. Es war, der Zeit entsprechend, angenommen, dass es durch das anhaltende nasskalte Wetter bei den im Dorfe einquartierten Truppen so viele Kranke geben habe, dass das Sanitätspersonal den stets wachsenden Anforderungen nicht mehr genügte und dass deshalb der Samariterverein zur Einrichtung und zum Betrieb eines weiteren Krankenzimmers aufgeboten werden musste. Da kurz nach der Mobilisation das auf dem Samariterposten stehende Bett samt Bettwäsche vom Militär requirierte worden war, mussten wir uns für die Uebung mit den von den Truppen zur Verfügung gestellten Strohsäcken behelfen und in einem Schulraum das Krankenzimmer herrichten. Kaum eine halbe Stunde nach Ankunft der ersten Samariterin wäre dasselbe bezugsbereit gewesen, doch konnte es infolge des Materialmangels nicht wunschgemäß ausgebaut werden. Die Uebung hat uns aber damit eine Situation gezeigt, vor die wir in der heutigen Zeit von einem Tag auf den andern gestellt werden können und die wir mit allen Mitteln, vorab mit der Anschaffung von weiterem Material, zu vermeiden suchen müssen.

Samariterkurs Disentis

(Leitung Dr. Huonder.)

Der Samariterverein Disentis veranstaltete einen Samariterkurs. Sein ausgebildetes Hilfslehrpersonal befand sich im Aktivdienst. Urlaubsgesuche wurden von der Geb. Br. 12 abgewiesen, mit der Begründung, dass bei dem in Disentis stationierten Sap. Bat. 24 sicher Hilfspersonal zu erhalten sei. Das Sap. Bat. 24 stellte daher auf Ersuchen des Samaritervereins und des kursleitenden Arztes Dr. Huonder zur Durchführung des praktischen Teiles Sanitätsgefreite und Sanitätssoldaten zur Verfügung. In der Zeit vom 19.–26. Oktober wurde täglich praktisch während zweieinhalb Stunden, total während 20 Stunden, gearbeitet. Durchgenommen wurden die in den Weisungen des Samariterbundes für den praktischen Teil vorgesehenen Verbände, Fixationen, Improvisationen usw. Der Kursbesuch betrug 32 Teilnehmer. Gearbeitet wurde in vier Gruppen. Als Ausbildungspersonal stand zur Verfügung: S. Gefr. Schneider Karl, Stabs Kp., Platzmeister, Magden (Aarg.); S. Gefr. Balzli Jean, Sap. Kp. I/24, Heilsarmeeoffizier, Zürich; S. S. Fisch Hans, Stabs Kp., Gipser, Zürich; S. S. Kiefer Otto, Sap. Kp. I/24, Typograph, St. Gallen; S. S. Schwob Arnold, Sap. Kp. III/24, Posamentier, Anwil; S. S. Müller Hrchr., Sap. Kp. II/24, Kanzlist, Rüschlikon; Sap. Weber Alexander, Sap. Kp. II/24, Elektriker, Recherswil, ist ausgebildeter Hilfslehrer der Sektion Kriegstetten. Die Arbeiten des praktischen Teiles des Kurses wurden kontrolliert von den Sanitätsoffizieren des Sap. Bat. 24, Hptm. Honegger und Oblt. Kessler. Dank des Umstandes, dass in kleinen Gruppen gearbeitet werden konnte, war der Unterricht sehr erfolgreich, da die einzelnen Kursteilnehmer nicht lange auf die Kontrolle der ausgeführten Verbände zu warten brauchten. Die Durchführung des Kurses hat auf jeden Fall gezeigt, dass sehr gut das Sanitätspersonal der Truppe zur Durchführung des praktischen Teiles als Hilfslehrer verwendet werden kann, falls bei einzelnen Sektionen die ausgebildeten Samariterhilfslehrer fehlen.

Der Bat. Arzt Sap. Bat. 24: Hptm. Honegger.

Ratgeber für Massnahmen bei ansteckenden Krankheiten und Gasunfällen

Von D. Hummel-Schmid, Hilfsinstruktur
der Sanitätstruppen a. D., Riehen/Basel.

Oktavformat, in Ganzleinen gebunden. 140 Seiten
Umfang, mit zahlreichen Illustrationen und Marginalien.

Preis des Buches Fr. 3.80.

Zu beziehen durch den

Rotkreuz-Verlag Vogt-Schild A.-G., Solothurn